



denkmal

Europäische Leitmesse für Denkmalpflege,
Restaurierung und Altbausanierung

Preis der
denkmal 2022

Messeakademie



ENTWERFEN IM HISTORISCHEN UMFELD – ALTBAU.UMBAU.NEUBAU.

www.denkmal-leipzig.de/messeakademie

DIE MESSEAKADEMIE 2022

Die Messeakademie ist der bundesweite studentische Architekturwettbewerb mit Entwurfsaufgaben und beinhaltet im Kern Denkmalpflege und Architektur. Keine Planspiele, sondern realistische Objekte machen die Messeakademie attraktiv. Bereits zum 12. Mal findet der Wettbewerb für Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen an Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten im Rahmen der europäischen Leitmesse denkmal statt.

Zum Thema

**„ENTWERFEN IM
HISTORISCHEN UMFELD –
ALTBAU.UMBAU.NEUBAU.“**

werden überzeugende Konzepte und Lösungen zur Nutzung wertvoller denkmalgeschützter Bausubstanz gesucht.

In Zusammenarbeit mit den Landesämtern für Denkmalpflege Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bietet die Leipziger Messe GmbH als Veranstalter der Messeakademie vier Objekte in Mitteldeutschland zur Bearbeitung an.

Auf die Teilnehmer warten nicht nur spannende Aufgaben, sondern auch Preisgelder im Gesamtwert von 1.500 Euro.

1. PREIS	750 Euro
2. PREIS	450 Euro
3. PREIS	300 Euro

In bewährter Weise werden mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz die Arbeiten der Preisträger der Messeakademie 2022 in einer Dokumentation veröffentlicht.

Besuchen Sie die Ausstellung der Messeakademie mit den 10 besten Entwurfsarbeiten im Rahmen der **denkmal** vom **24. bis 26. November 2022** in Leipzig!

DIE AUFGABE

Vier Denkmale – ein Ziel! Gesucht werden Ideen, Konzepte, konkrete Planungen und Modelle für schützenswerte Baudenkmale. Die Messeakademie 2022 möchte herausfordern, jeweils ein Kulturdenkmal in den beteiligten Bundesländern denkmalgerecht zu sanieren und einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen.

Burg, Schloss, Festung und Museum. In seiner über 700-jährigen Geschichte war das **Schloss Senftenberg** von Wandlungen betroffen, die eindrücklich das Gesicht der heutigen Anlage prägen. Die zitadellenförmige Festung mit Erdwällen und das Schloss stammen aus dem 16. Jahrhundert; sie wurde im 17. Jahrhundert um die prägnanten Eckbastionen erweitert. Nun soll dem Ensemble mit einem denkmalgerechten Ausstellungsbau im Innenhof eine neue Zeitschicht hinzugefügt werden.

Nah der Stadt Bad Dübener in reizvoller Auenlandschaft gelegen überrascht **Schloss Schnaditz** mit einer bemerkenswerten Baugeschichte ab 1226. Ideen zur Nutzung des in kommunaler Hand befindlichen Objektes zielen auf Tagungen, Seminare, kulturelle Veranstaltungen sowie eine in das Landschaftsschutzgebiet „Mittlere Mulde“ eingebettete breite touristische Angebotspalette.

Neben der Nutzbarmachung der historischen Bausubstanz stellt die Ergänzung mit Neubauten auf dem Areal des ehemaligen Wirtschaftshofes einen herausfordernden Schwerpunkt.

Gegenstand der Entwurfsaufgabe in Thüringen sind die Flächen der Mitte des 19. Jahrhunderts errichteten Remisen vom herzoglichen Marstall und die Ruine des Schönhauses im **Altenburger Schlosspark**. Es wird nach geeigneten und umsetzbaren Konzepten für ein neues Depot- und Werkstattgebäude für das Lindenau-Museum auf der Fläche der Remise und für die Rekonstruktion des Schönhauses, des „Lusthauses im Wäldchen“, welches ab 1730 entstanden und ab 1955 abgetragen worden ist, gesucht.

An der Zeitzer Straße (Alte B 91) zwischen Naundorf und Theißen ist der Förderturm (von 1915) der **Schachtanlage „Paul II“** eine Landmarke des 1860-1947 im Zeitz-Weißenfeller Revier betriebenen Braunkohlentiefbaus. Für den Erhalt der bis 1959 genutzten Tagesanlage werden Ideen zur hochbaulichen Sicherung und innovativen Nachnutzung, ebenso zur Vermittlung der Geschichte dieses Altbergbauobjektes gesucht, das im Zusammenhang mit der die Region prägenden Geomontanlandschaft steht.

Entwickeln Sie Lösungen für die Nutzung der Denkmale, die den Erhalt ihres unverwechselbaren Erscheinungsbildes garantieren. Entwerfen Sie denkmalverträgliche Konzepte und – wenn gefordert – moderne Ergänzungsbauten, die den vorhandenen historischen Bestand achten und behutsam erweitern.

Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!



DIE OBJEKTE UND IHRE LAGE



Brandenburg
Senftenberg

Schloss Senftenberg



Sachsen
Bad Dübén

Schloss Schnaditz



Thüringen
Altenburg

**Altenburger
Schlosspark**



Sachsen-Anhalt
Teuchern, OT Naundorf

Schachtanlage Paul II

DER ABLAUF

14. April 2022
Anmeldeschluss
zu den Exkursionen

26.-29. April 2022
Exkursionen zu den Objekten

31. August 2022
15:00 Uhr
Abgabeschluss für die
Wettbewerbsarbeiten

11. Oktober 2022
Jurysitzung
Innerhalb der darauffolgenden
14 Tage erfolgt die Information
an alle Wettbewerbsteilnehmer
zu den Ergebnissen.

25. November 2022
11:00 bis 13:00 Uhr
Prämierung der drei besten
Entwürfe im Rahmen des
Fachkolloquiums der Messe-
akademie direkt auf der
denkmal 2022 in Leipzig

Im Rahmen unserer Exkursionen können Sie sich ein umfassendes Bild von jedem Objekt machen.

Zur Beteiligung an den Exkursionen melden Sie sich bitte verbindlich bis zum 14. April 2022 an unter: ina.malgut@web.de

EXKURSIONSTERMINE
Start vor Ort jeweils 11:00 Uhr

1 **29. April 2022**
Brandenburg
Senftenberg

2 **27. April 2022**
Sachsen
Bad Dübén

3 **28. April 2022**
Thüringen
Altenburg

4 **26. April 2022**
Sachsen-Anhalt
Teuchern, OT Naundorf

Die An- und Abreise zu den Objekten erfolgt individuell. Sie werden durch Experten der Landesämter für Denkmalpflege sowie durch die Eigentümer der Objekte fachlich beraten. Anfallende Reise- und Übernachtungskosten werden von den Exkursionsteilnehmern selbst getragen.

Die Teilnahmeinformationen, die Verfassererklärung, den Exkursionsplaner, die Rückmeldung zu den Exkursionen, die Exposés sowie alle weiteren Informationen zu den einzelnen Objekten finden Sie ab Januar 2022 auf unserer Homepage:

www.denkmal-leipzig.de/messeakademie

IHR KONTAKT

Projektbetreuerin
der Messeakademie
Frau Dipl.-Ing. Ina Malgut
Tel.: 0173/686 2320
E-Mail: ina.malgut@web.de



DIE JURY

Die **Jury der Messeakademie 2022** besteht aus namhaften Experten der Denkmalpflege, Architekten und Fachpresse.

Ulrich Brinkmann
Bauverlag BV GmbH

Uwe Brösdorf
Bund Deutscher Architektinnen und
Architekten BDA e.V.

Prof. Dr. Thomas Drachenberg
Landeskonservator, Brandenburgisches
Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologisches Landesmuseum

Prof. Dr. Birgit Franz
Hochschule für angewandte Wissenschaft
und Kunst, Hildesheim

Alf Furkert
Vorsitzender der Jury für die
12. Messeakademie-Landeskonservator,
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Sabine Guzowski
Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege
und Archäologie

Heiko Haberle
Deutsches Architektenblatt

Prof. Dr. Heike Oevermann
Lehrstuhl für Denkmalpflege,
Universität Bamberg

Prof. Mara Pinardi
Beuth Hochschule für Technik Berlin

Holger Reinhardt
Landeskonservator, Thüringisches Landesamt
für Denkmalpflege und Archäologie

Dr. Hartmut Ritschel
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Carmen Rogge / Mariella Riedel
Leipziger Messe GmbH - denkmal

Dr. Elisabeth Rüber-Schütte
Landeskonservatorin, Landesamt
für Denkmalpflege und Archäologie
Sachsen-Anhalt

Dr. Andreas Salgo
Brandenburgisches Landesamt für
Denkmalpflege und Archäologisches
Landesmuseum

Silja Schade-Bünsow
Förderverein Bundesstiftung Baukultur e.V.

Luise Schier
Landesamt für Denkmalpflege und
Archäologie Sachsen-Anhalt

Dr. Ursula Schirmer
Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Volker Schweizer
Fraunhofer-Informationszentrum Raum und
Bau IRB

Dr. Ulrike Wendland
Deutsches Nationalkomitee für
Denkmalschutz (DNK)

sowie die lokalen Akteure
der Objekte



Leipziger Messe GmbH
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig / Germany
Telefon: +49 341 678-8099, E-Mail: info@denkmal-leipzig.de
www.denkmal-leipzig.de